

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 15

Titel: Flowers for Algernon - Reading a Short Story (22 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

Die Schüler sollen

- eine authentische Kurzgeschichte (gegebenenfalls in Teilen) lesen und verstehen.
- über medizinische Forschung zur Erhöhung der (menschlichen) Intelligenz im Allgemeinen, und fiktiv auf ihre eigene Situation bezogen, nachdenken und sich in der Fremdsprache kritisch äußern können.
- einen Bericht über eine wahre Begebenheit verstehen.
- über ihr Verhalten im Straßenverkehr, insbesondere bei der Nutzung des Fahrrads, nachdenken.
- einen Leserbrief schreiben.

## Anmerkungen zum Thema:

Die vorliegende Unterrichtseinheit eignet sich für Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 9 und 10** aller Schulformen. Basis für die Aktivitäten ist eine Kurzgeschichte des amerikanischen Autors Daniel Keyes.

**Daniel Keyes** ist ein US-amerikanischer Autor, der bekannt wurde durch seinen Roman "**Flowers for Algernon**".

"*Flowers for Algernon*" wurde zuerst als Kurzgeschichte veröffentlicht. Es folgten eine Romanversion, ein Fernsehspiel, der Fernsehfilm "*Charly*", ein Bühnenstück und das Musical "*Charlie and Algernon*". In all diesen Darstellungsformen geht es um **Charlie Gordon**, der als **Freiwilliger** an einem **Experiment zur Erhöhung seiner Intelligenz** teilgenommen hat. Dabei folgt Charlie den Fußritten Algernons, einer Maus. Diese war das erste Versuchskaninchen in dem Experiment. Nach ihren Operationen verfügen beide über verstärkte intellektuelle Fähigkeiten, die nach einer bestimmten Zeit rapide abnehmen. Algernons Operation fand zuerst statt, also schwinden seine Fähigkeiten zuerst. Charlie beobachtet den Verfall Algernons als eine Art *foreshadowing* der Verschlechterung seines eigenen Zustands.

*The New York Times* beschreibt "*Flowers for Algernon*" als "... a tale that is convincing, suspenseful and touching ...", *the Publishers' Weekly* als "... strikingly original ... ."

Im Jahr 1959 wurde die Kurzgeschichte ausgezeichnet mit dem **HUGO AWARD**. ("*The Hugo Award, also known as the Science Fiction Achievement Award, is given annually by the World Science Fiction Society.*" from: <http://www.worldcon.org/hugos.html>)

Im Jahr 1966 gewann der gleichnamige Roman den **NEBULA AWARD**. ("*Nebula Awards are given each year for the best science fiction novel, novella, novelette and short story eligible for that year's award.*" from: <http://en.wikipedia.org>)

In den USA lesen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 oder 8 oft die Kurzgeschichte oder den Roman als Teil ihres verpflichtenden Lehrstoffs im Fach Englisch. Oft wird heute auch mit dem Drehbuch gearbeitet, um mehr Interaktionen zwischen den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

Jede Version von "*Flowers for Algernon*" kann zu einer Reihe zusätzlicher Aktivitäten führen. So kann die Lehrkraft eine Diskussion über die ethische Verantwortung aller Mitglieder der Gesellschaft (einer Klasse, einer Mannschaft, einer Freundesgruppe u.a.) zur Verhinderung von Mobbing einzelner Mitglieder initiieren. Die Schüler können in Aufsätzen ihre fiktive Zustimmung oder Ablehnung eines ähnlichen Experiments darstellen und begründen. Sie könnten ihre Mitschüler mithilfe eines selbst entworfenen Rorschach-Tests "überprüfen" u.a.m.

**7.19****Flowers for Algernon – Reading a Short Story****Vorüberlegungen****Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Kopien von **Material M 1, M 3, M 5, M 7, M 9 und M 11** in Klassenstärke
- einsprachige und/oder zweisprachige Wörterbücher

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

<http://www.danielkeyesauthor.com/>

*(Daniel Keyes Homepage – Official site of the author of "Flowers for Algernon." Contains information about his works, a biography, a bibliography, and some FAQ's.)*

<http://www.thematzats.com/algernon/>




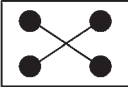





*(Links to other "Flowers for Algernon" sites, a Rorschach Test, an IQ Test, study questions, and an online crossword puzzle.)*

<http://dorinta19.bizland.ro/FLOWERS%20FOR%20ALGERNON%20.htm> – "Flowers for Algernon"

*(This website contains the text of the short story.)*

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Warming Up – Increasing A Person's IQ
2. Schritt: Flowers for Algernon – Reading and Understanding
3. Schritt: Gordon's English – Comparing Progress Reports
4. Schritt: What's Your Opinion? – Exchanging Ideas
5. Schritt: Susan and Peter – A True Story

Flowers for Algernon – Reading a Short Story	7.19
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Warming Up – Increasing A Person's IQ</b></p> <p>Als <b>Einstieg</b> in die vorliegende Unterrichtseinheit bietet sich ein kurzes <b>Unterrichtsgespräch</b> an. Die Lehrkraft schreibt die Abkürzung "IQ" an die Tafel und fragt die Schüler, wofür diese Buchstaben stehen (<i>Intelligence Quotient</i>). Im Plenum wird kurz diskutiert, was mit diesem Begriff gemeint ist und wie man den Intelligenzquotienten einer Person herausfinden kann. Vielleicht wurde ein Schüler der Klasse bereits getestet und kann über Testverfahren berichten. Unter den Literaturhinweisen findet die Lehrkraft IQ-Tests. Möglich wäre es an dieser Stelle auch, einen solchen Test mit der Klasse durchzuführen.</p> <p>Im Anschluss erhalten die Schüler eine Kopie von <b>Material M 1</b> "Pre-reading Discussion Questions" und bearbeiten die dort gegebenen Fragen zur Veränderung des Intelligenzquotienten in <b>Einzelarbeit</b>. Nach dieser Stillarbeitsphase tauschen sich die Schüler mit einem <b>Partner</b> oder in <b>Kleingruppen</b> über ihre Antworten aus. Einige Paare bzw. Gruppen fassen vor der Klasse die Ergebnisse ihrer Diskussion zusammen.</p>	   
<p><b>2. Schritt: Flowers for Algernon – Reading and Understanding</b></p> <p>So vorbereitet, können die Schüler nun eine Zusammenfassung und kurze Ausschnitte aus der Kurzgeschichte "<i>Flowers for Algernon</i>" lesen. Zuvor kann die Lehrkraft den <b>Autor Daniel Keyes vorstellen</b> (siehe Vorbemerkungen und Literaturhinweise). Die vollständige Kurzgeschichte findet die Lehrkraft im Internet (siehe Literaturhinweise).</p> <p>Das <b>Lesen</b> der Texte von <b>Material M 2</b> "Flowers for Algernon" und die <b>Beantwortung</b> der in den <b>Assignments</b> vorgeschlagenen <b>Fragen</b> bieten sich als vorbereitende <b>Hausaufgabe</b> an.</p> <p>Als <b>Warming-Up Activity</b> könnte die Lehrkraft die Schüler nach ihren Eindrücken nach dem Lesen der Materialien befragen. Nach diesem einleitenden <b>Unterrichtsgespräch</b> werden die <b>Fragen</b> zu den Texten in <b>Material M 2</b> diskutiert. <b>Lösungsvorschläge</b> findet die Lehrkraft in <b>Material M 3</b>. Eine <b>Folienkopie</b> erleichtert die Arbeit und ermöglicht es auch lernschwächeren Schülern, dem Unterrichtsgeschehen weiterhin zu folgen und Vokabeldefizite abzubauen.</p> <p>Sicher ist den Schülern beim Lesen der Ausschnitte aus der Kurzgeschichte aufgefallen, dass <b>Gordons Englisch</b> verändert und insbesondere in den ersten <i>progress reports</i> "irgendwie komisch" ist. Das soll im nächsten Unterrichtsschritt thematisiert werden.</p>	   
<p><b>3. Schritt: Gordon's English – Comparing Progress Reports</b></p> <p>Als Einführung sollten die Schüler sich ganz frei, ohne Lenkung der Lehrkraft, zu <b>Gordons Englisch</b> äußern dürfen. Im <b>Unterrichtsgespräch</b> sollte noch einmal klargestellt werden, dass wir Gordon trotz der vielen <b>formalsprachlichen Fehler</b> verstehen. Dies sollte auch lernschwächeren Schülern Mut machen, sich in der Fremdsprache zu äußern. Wichtig ist neben der Sprachrichtigkeit immer die Frage, ob die sprachlichen Mittel ausreichen, um eine (elementare) <b>Kommunikation</b> zu ermöglichen. Erinnerung sei an das Prinzip <i>message before accuracy</i>.</p>	

7.19

## Flowers for Algernon – Reading a Short Story

## Unterrichtsplanung



Nach diesem Unterrichtsgespräch bearbeiten die Schüler die beiden Aufgaben des **Materials M 4** in **Stillarbeit** (oder, je nach Leistungsstand der Klasse, eventuell mit einem **Partner**) und versuchen, die **sprachlichen Veränderungen** genauer zu **analysieren** sowie in standardsprachlich **korrektes Englisch** zu übertragen.



Einen **Lösungsvorschlag** findet die Lehrkraft in **Material M 5**.



Die Schüler haben sich nun bereits mehrfach mit der Thematik auseinandergesetzt und sollen an dieser Stelle auch das verwendete **Vokabular systematisieren**. Dies kann zum Beispiel mit der Zuordnungsübung (*matching exercise*) von **Material M 6** "Vocabulary Activity" passieren.

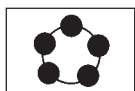


Die **Lösung** befindet sich auf **M 6** unten und kann von den Schülern zur **Selbstkontrolle** verwendet werden.

Vor der Bearbeitung der Aufgabe sollte diese Lösung nach hinten gefaltet und damit zunächst für den Bearbeiter **unsichtbar** gemacht werden. Falls die Lehrkraft einen Vergleich der Arbeitsergebnisse im Plenum bevorzugt, kann die Lösung beim Kopieren auch abgedeckt werden. In jedem Fall sollten die Schüler unbekanntes Vokabular im Wörterbuch nachschlagen und so ihren **Wortschatz eigenverantwortlich erweitern**. Nur Wörter, die die Schüler wirklich verstehen, können sie sich auch einprägen.



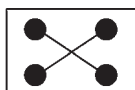
Zum Abschluss der Beschäftigung mit der Kurzgeschichte können die **Hauptcharaktere** noch einmal herausgearbeitet werden. Dazu eignet sich die Übung von **Material M 7** "Character Identification Activity". Handlungen oder typische Aussagen dieser Personen können zum Anlass genommen werden, reflektierend über ihre Rolle in der Kurzgeschichte zu sprechen. Dazu kann das Material auf eine **Folie** kopiert werden.



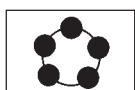
#### 4. Schritt: What's Your Opinion? – Exchanging Ideas



In diesem Schritt sollen die Schüler das Gelesene auf ihre eigene Erfahrungs- und Lebenswelt übertragen. Sie **formulieren** in der ersten Aufgabe von **Material M 8** "What's Your Opinion?" in **Einzelarbeit** ihre **Meinung** und halten diese schriftlich fest. Die Schüler sollten dabei ganze Sätze ausarbeiten und so ihr Ausdrucksvermögen schulen.



Im Anschluss teilt die Lehrkraft die Klasse in mehrere **Kleingruppen** von vier oder fünf Schülern. In diesen Gruppen trägt zunächst jeder einzelne Schüler seine Meinung vor und die Mitschüler hören zu. Die Arbeit in Kleingruppen und die Verwendung bereits ausformulierter Sätze geben auch weniger selbstbewussten Schülern die Möglichkeit sich zu äußern (ohne dies gleich vor der ganzen Klasse tun zu müssen).



Die Schüler werden ihre unterschiedlichen **Meinungen** sicherlich kontrovers **diskutieren** und sind somit eingestimmt auf die nächste Aufgabe, die "Discussion Questions" von **Material M 8**. Die Positionen und Antworten der **Gruppe** sollten in Stichpunkten festgehalten werden. In einer abschließenden **Plenumsphase** stellen alle Gruppen ihre **Diskussionsergebnisse** vor.